

	<p>Objekt: Das Dreikönigstor</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Landschaft und Stadt (Gemälde)</p> <p>Inventarnummer: 80-647-K</p>
--	---

Beschreibung

Die Portalanlage zum Marlygarten wurde 1851 durch Ludwig Ferdinand Hesse errichtet, die Skulpturen der zwei biblischen Könige Saul und David und die Figur Karls des Großen stammen von Ludwig Blaeser. Der Architekt Hesse arbeitete seit 1844 in Potsdam und führte vor allem die geplanten Bauten von Ludwig Persius nach dessen frühem Tod 1845 zu Ende. Die Studie ist eine der wenigen Beispiele Wegeners, in dem statt der Landschaft Architektur im Vordergrund des Interesses steht. Wie in den meisten seiner Arbeiten zeigt er allerdings auch hier eine große Vorliebe für die Gestaltung der ein Drittel der Leinwand füllenden Bäume mit ausgesuchter Detailliebe für das Blattwerk. Unten links signierte der Künstler mit "G. Wegener 1859". Das Gemälde befindet sich in der Ständigen Ausstellung des Potsdam Museums.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: H. 42 cm; B. 60 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1859
wer Carl Gustav Wegener (1812-1887)
wo Potsdam

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Park Sanssouci

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schopenhauerstraße (Potsdam)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Friedenskirche (Potsdam)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Ludwig Ferdinand Hesse (1795-1876)

wo

Schlagworte

- Architekturmalerei
- Gemälde

Literatur

- Bezirksheimatmuseum Potsdam (Hg.) (1972): Carl Gustav Wegener (1812-1887). Bilder aus Potsdam und seiner Umgebung. Ausstellung im Bezirksheimatmuseum Potsdam 5.8. -29.10.1972. Potsdam, Katalog Nr. 24, Abb. Titelseite
- Landeshauptstadt Potsdam. Der Oberbürgermeister (Hg.) (2003): Königliche Visionen. Potsdam. Eine Stadt in der Mitte Europas. Potsdam, Katalog Nr. 6.1.21